

Der Deutsche Botschafter Bernd Heinze und Frau Dr. Heinze nahmen an der von der EU-Delegation in Ashgabat organisierten Buchmesse teil

Die jährliche Weihnachtsbuchmesse, die von der Delegation der Europäischen Union in Turkmenistan in Ashgabat organisiert wurde, stieß auf großes öffentliches Interesse. An der Veranstaltung nahmen der Außerordentliche und Bevollmächtigte Botschafter Deutschlands in Turkmenistan, Herr Bernd Heinze, sowie Frau Dr. Heinze teil und trafen sich mit den Besuchern der Messe.

In seiner Ansprache hob Botschafter Bernd Heinze die geistige und kulturelle Bedeutung von Büchern in der Gesellschaft hervor und sagte: „**Bei unserer jährlichen Weihnachtsbuchmesse schloss sich uns der deutsche Botschafter in Turkmenistan, Bernd Heinze, an und teilte seine Eindrücke. Bücher, Dialog und kultureller Austausch bringen Menschen näher zusammen.**“

Der Botschafter und Frau Dr. Heinze führten Gespräche mit zahlreichen interessierten jungen Gästen, beantworteten ihre Fragen und stellten die von ihnen mitgebrachten Bücher vor. Besonders bemerkenswert war das große Interesse der jungen Besucher — viele der präsentierten Publikationen fanden sehr schnell ihre Leser.

Die Buchmesse bot nicht nur neue Werke für die Leser an, sondern leistete auch einen Beitrag zur Stärkung der kulturellen Beziehungen zwischen Europa und Turkmenistan. Während der Veranstaltung wurden literarische, historische und kulturelle Veröffentlichungen verschiedener Länder vorgestellt, was den Teilnehmern vielfältige Möglichkeiten eröffnete.

Zudem wurde darauf hingewiesen, dass im Jahr 2024 in Deutschland **65.717 neue Bücher** veröffentlicht wurden — ein Zeichen für die dynamische Entwicklung des Literatursektors und die starke Leserorientierung.

Die Teilnehmer betonten, dass solche Veranstaltungen zur Vertiefung der kulturellen Zusammenarbeit zwischen beiden Ländern beitragen und das Interesse der turkmenischen Jugend an der Weltliteratur fördern.